

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 19. Februar im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreterin Wiebke Alwardt
3. Gemeindevertreter Henning Bies
4. Gemeindevertreter Thore Gildner
5. Gemeindevertreter Ralph Hansen
6. Gemeindevertreterin Ute Matthiesen
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Möskes
8. Gemeindevertreter Arne Petersen
9. Gemeindevertreter Bernd Petersen ab 20.03 Uhr
10. Gemeindevertreterin Sandra Rahn
11. Gemeindevertreter Yvonne Roloff
12. Gemeindevertreter Bernd Gründer

Entschuldigt:

Gemeindevertreter Ralf Pehmöller

Außerdem sind anwesend:

Horst Köchling, Schiedsman

Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
sowie 5 Zuhörer

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und den Schiedsman Horst Köchling, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den **TOP 16 neu „Städtebaulicher Vertrag zur Planung der Windenergienutzung in der Gemeinde Ostenfeld“** ergänzt. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

a) Dringlichkeitsanträge

Weitere dringliche Anträge liegen nicht vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 17 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Einwände gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 19.12.2018
4. Vorstellung des Schiedswesens
Referent: Herr Horst Köchling
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland
10. Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung
11. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Bauhof und die Kläranlage
12. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm zur energetischen Optimierung der Straßenbeleuchtung
13. Beratung und Beschlussfassung zur Mitverlegung von Stromkabeln für die Straßenbeleuchtung im Rahmen des Breitbandausbaus
14. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019
15. Errichtung eines Carports für die Gemeindebusse Am Schwarzberg
16. Städtebaulicher Vertrag zur Planung der Windenergienutzung in der Gemeinde Ostenfeld

Nicht öffentlich

17. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 19.12.2018

Es liegen Einwendungen im nichtöffentlichen Teil vor. Die Niederschrift wird mit den Änderungen einstimmig festgestellt und genehmigt.

4. Vorstellung des Schiedswesens

Die Bürgermeisterin begrüßt den Schiedsmann, Herrn Köchling. Dieser stellt die Aufgaben des Schiedsamtes vor und beantwortet Fragen. Das Bewerbungsformular ist auf der Internetseite des Amtes Nordsee-Treene zu finden. Die Bewerbungsfrist endet am 12.03.2019. Für weitere Fragen zur Arbeit des Schiedsamtes steht das Ordnungsamt, Thomas Magnusen, zur Verfügung.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl berichtet zu folgenden Themen:

- **Knickpflege und Grabenräumung im Gemeindegebiet**
- **Geh- und Radweg Hauptstraße (Nordseite):** Baustelleneinweisung am 26.02.2019
- **Breitbandausbau**
- **Terminplanungen Gemeindesitzungen 2019**
- **Kita-Situation:** weitere Krippen- u. Familiengruppe wird benötigt
- **Stand Schulneubau**
- **Grundstücke Leo-Spaeth-Weg:** 2 Grundstücke sind vergeben. Das Interessenbekundungsverfahren für die Mehrfamiliengrundstücke läuft noch bis Ende Februar.
- **Friedhof:** die Kirchengemeinde hat die Verwaltung und Bewirtschaftung von Friedhof und Ruheforst an das Friedhofswerk abgegeben. Es soll ein neuer Vertrag verhandelt werden.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Henning Bies berichtet von der **Bauausschusssitzung** vom 24.01.2019 und verweist auf das Protokoll. Es wurde u.a. über den Städtebaulichen Vertrag zur Planung der Windenergienutzung, einer Nutzungsvereinbarung mit dem Kreis Nordfriesland zur Aufstellung eines Doppelcarports in der Straße „Am Schwarzberg“, die Vergabe der Grundstücke im Leo-Spaeth-Weg und die Straßenbeleuchtung beraten.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Thore Gildner sagt die Bürgermeisterin eine gemeinsame **Besichtigung** der neuen **Schule** zu.
- Weiterhin wird auf Nachfrage von Herrn Gildner der aktuelle Stand zum planmäßigen **Breitbandausbau** erläutert. Ein Bauzeitenplan wird dem Protokoll beigelegt.
- Henning Bies teilt mit, dass der TSV die **Handball-Ligaspiele** am 09.02.2019 aufgrund eines privaten Geburtstages im Sporthallencafé nach Oster-Ohrstedt verlegen musste. Es könnte zu Strafzahlungen für den TSV kommen. Die Bürgermeisterin erläutert die unglückliche Situation.
- Arne Petersen erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Erhaltung der Fliesen des **Friesenzimmers**.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt zum Klimabündnis Nordfriesland

Das Klimabündnis Nordfriesland ist ein einmaliger Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, der sich aktiv in Nordfriesland für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzt. Das Hauptziel des Klimabündnisses ist die Vernetzung, Unterstützung, Mobilisierung und Beratung von regionalen Bündnispartnern, die sich aktiv zum Klimaschutz bekennen. Dabei stellt das Klimabündnis eine Plattform für den Wissenstransfer dar, die den Partnern auch die Möglichkeit bietet, konkrete Projekte zu initiieren und umzusetzen.

Die Gemeindevertretung Ostenfeld beschließt einstimmig den Beitritt zum Klimabündnis.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Unterzeichnung der Resolution zur geplanten Reform der Kindertagesstätten(KiTa)-Finanzierung

Die Gemeinde Ostenfeld begrüßt, dass die Landesregierung mit hoher Priorität an einer Reform der Kindertagesstättenfinanzierung arbeitet. Eine solche Reform ist dringend erforderlich, da das jetzige System zu kompliziert und wenig transparent ist, der aktuelle Finanzierungsanteil der Gemeinden von über 50 % nicht nachhaltig tragfähig ist und ein steigender Ausbau der Kinderbetreuung mit weiterhin großen Herausforderungen für die Gemeinden und Träger notwendig sein wird.

Die Reform muss insbesondere zum Ziel haben, den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung unter Beibehaltung der Planungssicherheit für die Gemeinden zu befördern, den kommunalen Finanzierungsanteil auf ein Drittel zu senken und eine faire und transparente Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinden zu finden.

Die Gemeinde Ostenfeld unterstützt daher den Vorschlag des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, dass sich Land und Kommunen die Kosten künftig nach dem Vorbild des Schulwesens teilen, so dass das Land die Kosten des pädagogischen Fachpersonals trägt (abzüglich der Elternbeiträge) und die Gemeinden die Sachkosten und die Kosten des nicht-pädagogischen Personals. Die öffentlichen Mittel sollen dabei über die Standortgemeinden an die Träger fließen.

Das Land wird aufgefordert, den Vorschlag des SHGT in alle Modellrechnungen einzubeziehen und klarzustellen, in welchem Umfang die Gemeinden von ihrem Kostenanteil entlastet werden sollen.

Als maßgebliche Ansprechpartner der Eltern müssen die Standortgemeinden der KiTas weiterhin die bisher und vollumfänglich vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der KiTas haben. Das enge Band zwischen Trägern und Gemeinden und damit die Bürgernähe müssen erhalten bleiben.

Daher lehnen wir den Vorschlag ab, die finanziellen Mittel der Gemeinden und des Landes über den Umweg der Kreise an die Träger weiterzuleiten und den Kreisen eine stärkere Steuerungsrolle zu geben.

11. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffungen für den Bauhof und die Kläranlage

- Der Bauhof benötigt u.a. für den Buschschnitt eine **Schaufel mit Zange** für den Schlepper. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.500 €. Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung einstimmig zu.
- Aufgrund eines **Getriebeschadens** benötigt der Bauhof ein neues **Fahrzeug**. Die Bürgermeisterin stellt den Gemeindevertretern beispielhaft ein Pritschenfahrzeug (Peugeot, EZ 05/2013, 60.000 km, 110 PS, Diesel, ca. 13.000 €) vor. Die Gemeindevertretung stimmt dem Kauf eines Fahrzeuges zu.
- Die **Rechen Schnecke** der **Kläranlage** ist gebrochen und muss erneuert werden. Die Kosten belaufen sich gemäß Kostenvoranschlag auf 10.533,88 € + Einbaukosten. Die Lieferzeit beträgt aufgrund der Maßanfertigung 8-10 Wochen. Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung einstimmig zu.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm zur energetischen Optimierung der Straßenbeleuchtung

Die Bürgermeisterin erläutert das Förderprogramm für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Nach kurzer Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig für die Teilnahme am Förderprogramm aus.

13. Beratung und Beschlussfassung zur Mitverlegung von Stromkabeln für die Straßenbeleuchtung im Rahmen des Breitbandausbaus

Bürgermeisterin Kühl erläutert, dass die Gemeinde im Zuge des Breitbandausbaus die Möglichkeit der Mitverlegung der Stromkabel für die Straßenbeleuchtung hat. Die Kosten für die Verlegung von ca. 5.000 m Kabel belaufen sich nach Kostenschätzung auf ca. 55.000 €. Die Gemeindevertretung stimmt der Mitverlegung einstimmig zu.

14. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Europawahl am 26.05.2019

Für den Wahlvorstand werden folgende Personen benannt: Eva-Maria Kühl, Yvonne Roloff, Karl-Heinz Möskes, Christoph Jansen, Jan Junge, Hartmut Nissen.

15. Errichtung eines Carports für die Gemeindebusse Am Schwarzberg

Der Kreis NF genehmigt der Gemeinde unentgeltlich die Aufstellung eines Doppel-Carports auf der kreiseigenen Fläche an der Straße „Am Schwarzberg“. Der Carport soll dazu dienen, dass der Gemeindebus und auch der TSV-Bus dort in Zukunft abgestellt werden. Der Standort wurde gewählt, da die Busverwaltung zum Anfang des Jahres von Hartmut Nissen auf Mark Henningsen übergegangen ist. Die Preisanfrage des Amtes für den Bau eines Doppelcarports inkl. Windfang hat Preise in Höhe von ca. 15.000 € ergebnis. Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Vergabe des Baus an. Es wird einstimmig bei einer Enthaltung ein Bau in Eigenleistung vorgeschlagen.

16. Städtebaulicher Vertrag zur Planung der Windenergienutzung in der Gemeinde Ostenfeld

Eva-Maria Kühl und Ralph Hansen verlassen aufgrund der Befangenheit den Sitzungsraum. Yvonne Roloff übernimmt den Vorsitz.

Die drei bestehenden Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 100 m repowert werden. Dafür sollen drei Anlagen mit einer Gesamthöhe von 180 m errichtet werden. Aus diesem Grund sind umfangreiche Wegearbeiten notwendig, damit der Schwerlastverkehr problemlos zu den entsprechenden Standorten fahren kann. Über Femmhau muss eine Ertüchtigung erfolgen, was bedeutet, dass einige Straßen ausgebaut werden müssen. Eine Beweissicherung soll über einen unabhängigen Sachverständigen erfolgen. Der städtebauliche Vertrag ist den Gemeindevertretern bereits mit der Einladung zur Bauausschusssitzung am 24.01.2019 zugegangen. In dieser Sitzung wurde der Vertrag ausführlich beraten. Der Vertrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen. Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Roloff, wird ermächtigt den Vertrag zu unterschreiben.

Eva-Maria Kühl und Ralph Hansen betreten den Sitzungsraum. Yvonne Roloff teilt ihnen den Beschluss mit.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von den weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin